



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Motorsport Newsletter 41/2015

- **Audi-Kundenteams holen zwei Titel**
- **Mattias Ekström beim Goldenen Lenkrad**
- **Audi Kompetenz-Center Motorsport ausgezeichnet**

Ingolstadt, 15. November 2015 – Während sich Audi-Kundenteams über zwei Titelgewinne in der Australischen GT-Meisterschaft freuten, erhielt Audi in Gegenwart von Audi-Sport-Repräsentanten zwei Auszeichnungen in Europa.

Erfolgreiches Wochenende für Audi in Neuseeland

Zwei Titelgewinne und ein Podestrang – mit einer starken Bilanz reisen die Audi-Kundenteams vom „Highlands 101“-Event aus Neuseeland ab. Bei der Australischen GT-Meisterschaft, die ihr Saisonfinale auf dem Highlands Motorsport Park in Cromwell austrug, reichte Christopher Mies, der sich einen Audi R8 LMS ultra des Teams Jamec PEM Racing mit Ryan Millier teilte, ein vierter Rang im ersten von zwei Rennen zum Titelgewinn in der Gesamtwertung. Champions in der Trophy-Klasse für nicht aktuelle Autojahrgänge wurden Greg Taylor und Barton Mawer vom Audi-Kundenteam Wall Racing. Beim Einladungsrennen „Highlands 101“ belegten Mies/Millier als bestes Audi-Duo den zweiten Platz.

Mattias Ekström beim Goldenen Lenkrad in Berlin

Das Goldene Lenkrad des Axel-Springer-Verlags gehört zu den begehrtesten Auszeichnungen in der Automobilbranche. Bei der Preisverleihung in Berlin war am Dienstagabend neben Audi-Chef Rupert Stadler, Marketing- und Vertriebsvorstand Dietmar Voggenreiter sowie quattro-GmbH-Geschäftsführer Heinz Hollerweger auch DTM-Pilot Mattias Ekström mit von der Partie. Der Audi-Werksfahrer gehörte in diesem Jahr erneut der Expertenjury bestehend aus Chefredakteuren, Designern, Prominenten, Technikern und Digital-Experten an.

Auszeichnung für Audi Kompetenz-Center Motorsport

Eine Expertenjury hat das Kompetenz Center Motorsport als Teil der 2014 eröffneten Anlage Audi Neuburg prämiert. Christian Weck nahm im Namen von Audi Sport am Mittwoch den Preis „Motorsport Facility of the Year“ auf der Fachmesse Professional Motorsport World Expo in Köln entgegen. Auf dem Gelände von Audi in



Neuburg ist neben Audi Sport und Audi Sport customer racing auch die Audi driving experience beheimatet. Auch die Technische Entwicklung (TE) der AUDI AG nutzt das Areal.

Erste US-Teams bekennen sich zum neuen Audi R8 LMS

Die ersten beiden nordamerikanischen Teams haben sich für den neuen Audi R8 LMS entschieden. Magnus Racing und Stevenson Motorsports werden den neuen GT3-Sportwagen in der GTD-Kategorie der IMSA WeatherTech SportsCar Championship einsetzen. Bei Magnus Racing stehen mit Teambesitzer John Potter und Andy Lally bereits zwei Fahrer des Audi R8 LMS fest. Stevenson Motorsports plant den Einsatz von zwei Fahrzeugen. Der Saisonauftakt der wichtigsten Sportwagen-Meisterschaft Nordamerikas ist das 24-Stunden-Rennen in Daytona am 30.–31. Januar.

Richie Stanaway macht sich mit Audi R18 e-tron quattro vertraut

Richie Stanaway kann es kaum erwarten: Zwölf Tage vor seinem Rookie-Test am WEC-Wochenende in Bahrain war der Rennfahrer aus Neuseeland bei Audi Sport in Neuburg. Zur gründlichen Vorbereitung zählte unter anderem eine individuelle Sitzanpassung und eine Einweisung in die Bedienung. Ein Förderprogramm der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC ermöglicht dem 23 Jahre alten Nachwuchsfahrer den Test bei Audi am Tag nach dem WEC-Saisonfinale in Bahrain. „Nun habe ich den Audi R18 e-tron quattro zum ersten Mal kennengelernt und in Neuburg ein Gefühl dafür bekommen, worauf ich mich einstellen kann“, sagte Stanaway. Audi-Pilot Benoît Tréluyer begleitete den Neuseeländer und stand ihm mit Ratschlägen zur Seite.

Leena Gade für FIA Women in Motorsport Commission in Wales

Leena Gade betrat in Wales ungewohntes Terrain. Die Audi-Sport-Renningenieurin des Audi R18 e-tron quattro Startnummer „7“ in der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC besuchte das Finale der Rallye-Weltmeisterschaft in Großbritannien. Als Kommissionsmitglied engagiert sich Gade an der Seite von Michèle Mouton, der Präsidentin der FIA Women in Motorsport Commission, für die Förderung von Frauen im Motorsport. Beim WM-Finale lernte sie die Arbeitsgebiete von Frauen im Rallyesport kennen. Vor Beginn der Rallye nahm die Britin an der Seite von Rallye-Weltmeister Sébastien Ogier im Volkswagen Polo R WRC Platz. „Absolut beeindruckend, was mit diesen Autos möglich ist“, sagte Leena Gade nach einer kurzen Mitfahrt auf einer abgesperrten Schotter-Strecke. Gade hat als Ingenieurin für Audi zwischen 2011 und 2014 drei Mal die 24 Stunden von Le Mans und einmal die FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC gewonnen, Michèle Mouton war 1982 Rallye-Vizeweltmeisterin im Audi quattro.

Mattias Ekström überrascht bei Golf-Turnier

Beim traditionellen Golf-Turnier des Audi-Partners ABT Sportsline auf der Sonnenalp



im Allgäu überraschte DTM-Star Mattias Ekström am Montag mit dem „Longest Drive“, dem längsten Abschlag aller Teilnehmer. Obwohl er nach eigenen Angaben nur einmal im Jahr zum Golfschläger greift, schaffte der Schwede stolze 227 Meter.

Mike Rockenfeller besucht Schaeffler-Mitarbeiter

DTM-Pilot Mike Rockenfeller hat dem Schaeffler-Standort in Bühl einen Besuch abgestattet. Der Audi-Werksfahrer, der in der Rennserie seit 2012 in den Farben des Unternehmens startet, signierte Poster und Mützen für gut 200 Mitarbeiter und ließ in einem Interview die abgelaufene Saison noch einmal Revue passieren. Mit dabei war auch Daniel Abt, der die Elektroserie Formel E für das Team ABT Schaeffler Audi Sport bestreitet. Beide Rennfahrer nutzten den Abstecher auch für eine Fragerunde auf dem Twitter-Account von Schaeffler.

Biela/Molina erneut auf dem Podium

Zum zweiten Mal in Folge haben Frank Biela und Miguel Molina mit einem Audi R8 LMS im Maßstab 1:24 bei den 24 Stunden Hamburg für Slotcars den zweiten Platz belegt. Für Biela war es das siebte Podiumsergebnis hintereinander beim traditionellen Saisonhöhepunkt der RCCO-Rennserie. Nach 5.248 Runden fehlten den beiden Audi-Piloten lediglich fünf Runden auf das siegreiche McLaren-Team mag channel racers. In der Nacht hatte das Audi-Team die Führung übernommen und lange Zeit den ersten Platz behauptet. Als Dritter ebenfalls auf das Podium kam Ralf Jüttner, Teamchef des Audi Sport Team Joest in der WEC.

Nachgefragt bei ... Edoardo Mortara

Die DTM-Saison ist beendet, aber für Audi-Werkspilot Edoardo Mortara steht vom 19. bis 22. November noch ein besonderes Highlight auf dem Programm: der Macau-Grand-Prix.

Mit Gesamtrang vier haben Sie 2015 die beste Saison Ihrer DTM-Karriere absolviert. Wie fällt das Fazit aus?

„Das war auf jeden Fall eine gute Saison. Meine schönsten Erinnerungen habe ich natürlich an meinen Sieg im ersten Rennen in Spielberg. Das einzige, worüber ich etwas enttäuscht bin, ist der Ausgang des Saisonfinales in Hockenheim. Ich bin als Gesamtzweiter mit der Chance den Titel zu gewinnen angereist und bin am Ende noch um zwei Gesamtränge zurückgefallen.“

Am kommenden Wochenende geht es für Sie zu Ihrer Lieblingsveranstaltung, dem Macau-Grand-Prix, wo Sie bereits fünfmal gewonnen haben ...

„Ja, wie immer ein Highlight. Ich würde natürlich gern einen weiteren Sieg zu meiner Sammlung hinzufügen. Zumal der Grand-Prix 2015 erstmals das Prädikat eines FIA



GT World Cup innehat. Der Ansporn zu siegen ist dadurch noch einmal größer. Aber es wird nicht einfach, denn wir müssen dieses Jahr vor dem Hauptrennen ein Qualifikationsrennen bestreiten. Und das bei diesem engen Stadtkurs – da kann immer etwas schiefgehen. Außerdem ist das Starterfeld wie gewohnt mit einigen siegfähigen Piloten gespickt.“

Sie gehen für das Audi Sport Team Phoenix an den Start und werden erstmals den neuen Audi R8 LMS in einem Rennen fahren. Hatten Sie die Chance, ihn im Vorwege zu testen?

„Mitte vergangener Woche habe ich ihn in Le Castellet ausgiebig getestet. Er fühlt sich sehr gut an. Die Ingenieure von Audi Sport customer racing haben ganze Arbeit geleistet, denn die Unterschiede zum Vorgängermodell Audi R8 LMS ultra sind recht groß. Ich freue mich schon darauf, den neuen R8 LMS gegen gewiss harte Konkurrenz zu fahren.“

Termine der nächsten Woche

19.11. André Lotterer 34. Geburtstag

21.11. Bahrain (BHR), 8. Lauf WEC

21.–22.11. Macau (CN), FIA GT World Cup

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.